

Kickboxer Oliver Hofer aus Bad Kleinkirchheim kann auf erfolgreiche Saison zurückblicken

Beim World Cup (Austrian Classics/Innsbruck) im März 2023 konnte er sich hervorragend in der Klasse -94kg bis ins Finale vorkämpfen, musste sich jedoch gegen den amtierenden Weltmeister knapp geschlagen geben. Es stand somit der 2. Platz bei einem der hochkarätigsten Veranstaltungen weltweit zu Buche. Im Juni fanden in Graz die Österreichischen Meisterschaften statt. Hier konnte er den Titel vom Vorjahr verteidigen: 1. Platz in der Klasse -94kg. Mit diesem Erfolg konnte sich Oli Hofer für das Nationalteam nominieren und das Ticket

für die Weltmeisterschaften in Albufeira/Portugal von 18. bis 26. November sichern.

Der Sommer war sehr Trainingsintensiv. Vom Konditionstraining über Schnellkraft bis hin zum Krafttraining war alles dabei. An seiner Technik feilte er unter anderem im Leistungssportzentrum für Kickboxen in St. Egyden (Trainer: Gerald Zimmermann). Dort konnte er sich mit den besten Kickboxern der Welt austauschen. Und das harte Training zeigte Früchte. Beim Italian Worldcup/Jesolo im September erkämpfte er sich



in der Klasse -94kg den 2. Platz und in der Klasse plus 94kg den 3. Platz. Die Richtung stimmt also. Nächstes

Ziel für die Nr. 7 der Welttrangliste ist ein Stockerplatz bei der Weltmeisterschaft in Portugal. Auch in seinem Stammverein (WSG Kickboxen Radenthein), wo er selbst als Trainer seine Kenntnisse weiter gibt, sind die Weichen auf Wettkampftraining gestellt. Am 2. Dezember ist Radenthein Austragungsort der Kärntner Landesmeisterschaften im Kickboxen. Trainiert wird Montag und Freitag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Fitnessbegeisterte, HobbysportlerInnen und WettkämpferInnen sind herzlich willkommen. Einstieg jederzeit möglich.

Erfolgreiches Finale bei den Seebodner Open 2023

Mit 17 Haupt- und 15 B-Bewerben wurden die diesjährigen offenen Klubmeisterschaften des Tennisclub Seeboden (TCS) „bespielt“. Aus 175 Teilnehmern bei 300 Anmeldungen wurden über die Dauer von vier Wochen die Klubmeister ermittelt: Diese sind bei den Damen Jessica Zraunig und bei den Herren Christoph Brugger. Beide übrigens aus dem eigenen Nachwuchs! Heuer musste der Finaltag

der Seebodner Open nicht verschoben werden – bei traumhaftem Wetter gab es spannende Finalspiele, die von erfreulich vielen Zuschauern verfolgt wurden. Den Einzel-Hauptbewerb gewann zwar Bogdan-Christi Vladeanu gegen Christopher Fair – da aber beide nicht Mitglieder im TC Seeboden sind, wurde Christoph Brugger, Sieger der zweitstärksten (ITN-gereichten) Gruppe, Klubmeister.

Weitere A-Gruppensieger (und somit Klubmeister) des TC Seeboden, Einzel: Alexander Schurian (+45), Franz Altersberger (+65), Werner Egger (+75); Doppel: Jessica und Maria Zraunig, Robert Hoffmann mit Bernd Strasser, Karl Winkler mit Thomas Traschitzker (+45), Sophia Wassermann mit Christoph Brugger (mixed), Philip Ertl mit Roland Laber (Super-Amateure), Sonja Hartlieb mit Mario Thaler (Super-

Amateure mixed). Traditionell wurde nach den Finalspielen am Sonntag erst gegrillt und dann die Siegerehrung durch Turnierleiter und TCS-Obmann Thomas Traschitzker mit seinem Stellvertreter Karl Winkler und Kassierin Eva Granig durchgeführt. Dabei gab es seitens der Klubführung auch große Dankesworte an alle Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren der Seebodner Open 2023.

